

Geräteturnen: Zwölf Ostbelgierinnen bei Walloniemeisterschaft

Sarah Huppertz gewinnt Bronze

Die FFG-Meisterschaft der Geräteturnerinnen in der Division 4 fand Mitte März in Eghezée (Provinz Namur) statt. Ostbelgien war zwölf Mal vertreten. Die stärkste Leistung erbrachte Sarah Huppertz aus Recht. Sie erreichte den dritten Platz bei den Elfjährigen in der Division 4B.

Im Verband deutschsprachiger Turnvereine (VDT) sind die Teilnehmerfelder meist überschaubar. Bei der jüngsten FFG-Meisterschaft nahmen bis zu 46 Turnerinnen je Kategorie teil. Für diese in der Wallonie ausgetragene und für die zugleich höchste zu erreichende Meisterschaft in der Division 4 qualifizierten sich im Vorfeld zwölf Ostbelgierinnen aus drei Vereinen: Recht, Rocherath und Eupen. Das ist als Erfolg zu verbuchen, da im Vergleich zur vorherigen Saison zwei Mädchen mehr die Norm erreichten.

Sarah Huppertz: „Wie ein Äffchen rumhängen und durch die Lüfte fliegen“

Große Erfolge konnten 2018 nicht gefeiert werden. Das war 2019 nun deutlich anders. Die Top 20 erreichte in der Division 4A bei den 16- bis 19-Jährigen Sandy Faymonville (11. Platz, TSV Rocherath) mit starker Leistung im Sprung (12,555 Punkte) und am Barren (12,333 Punkte). Aus Recht

konnte Lara-Sophie Palm (Div. 4B, 13 Jahre) mit 41,7 Gesamtpunkten nach den vier üblichen Disziplinen (Sprung, Barren, Boden und Balken) den 20. Platz für sich erkämpfen. Die jüngeren Vereinskameradinnen konnten in der 4B der Zwölfjährigen gleich doppelt aufwarten: Lara Born (Rang elf) holte mit 12,055 Punkten am Boden ihre beste Disziplinwertung. Ebenso wie Jade Eicher (Platz sechs) mit 12,333 Punkten. Letztlich war es aber die jüngste Ostbelgierin, die wahrhaftig aufhorchen ließ.

Bei den Elfjährigen der gleichen Kategorie war es Sarah Huppertz, die ebenfalls am Boden herausragte und sich mit konstant hohen Zehner- bzw. unteren Elferwertungen und 44,699 Gesamtpunkten den dritten Platz sicherte. Weder die Turnerin noch der KTSV Recht hatten damit gerechnet: „Ich habe mir gewünscht, unter den besten 20 zu landen“, erklärt sie. Der Hauptgrund für diese Annahme war, dass die Konkurrentinnen doppelt bis dreifach so viele Trainingsstunden absolvieren als Recht es mit fünf Stunden pro Woche anbieten kann. Dennoch konnte sie sich behaupten und zeigen, dass sie am Boden die Flicks und die Saltos zu 100 Prozent beherrscht und an ihrem zweiten Lieblinggerät, dem Barren, „wie ein Äffchen rumhängen und durch die Lüfte fliegen kann“, wie sie selbst formuliert.

Seitens der Trainerin gibt es Lob für alle Geräteturnerinnen in Recht: „Es macht uns

Spaß zu sehen, wie sich die 13 Mädchen in jedem Training gegenseitig motivieren und zu Höchstleistungen antreiben“, erklärt Cindy Rauw.

Ob diese Leistung dazu führt, dass Huppertz in einer höheren Division antritt, steht noch in den Sternen.

Bei Sarah Huppertz sehe sie eine extrem schnelle Weiterentwicklung, seitdem sie in diesem Jahr zu den „Großen“ gekommen ist. Neben dem Teamgeist sieht die Trainerin noch andere Kapazitäten: „Meiner Meinung nach liegt das an ihrem unglaublich großen Willen und ihrer Fähigkeit, Elemente genauestens zu analysieren und diese dann, nach oft nur wenigen Versuchen, korrekt auszuführen.“

Ob diese Leistung nun dazu führt, dass Sarah Huppertz in Zukunft in einer höheren Division antritt, steht noch in den Sternen: „Wir haben darüber nachgedacht, in die Division 3 zu gehen. Jedoch wäre dies mit viel mehr Trainingsaufwand, zwischen zwölf bis 15 Stunden in der Woche, verbunden“, erläutert Rauw. Jedoch fehlten zurzeit die Zeit bei den Trainern und Kampfrichtern genauso wie die Halenzeiten, so die Rechterin weiter: „Falls wir dies also in den nächsten Jahren planen, müsste dieser Schritt von allen Seiten erst einmal gut durchdacht sein.“ (gris)



Sarah Huppertz hatte nicht mit dem dritten Platz gerechnet.

Foto: privat

RANDNOTIZEN

Nidrum: VDT-Meister im Mini-Trampolin gesucht

Am Samstag beginnt ab 13 Uhr die Mini-Trampolin-Meisterschaft in der Turnhalle Nidrum, bei der in diesem Jahr 132 Turner und Turnerinnen aus acht Vereinen des Verbands deutschsprachiger Turnvereine (VDT) ihr Können unter Beweis stellen.

Malmedy: Geräteturnen der VDT-Mädchen

Am Samstag startet um 9.30 Uhr in der Sporthalle in Malmedy die VDT-Meisterschaft im Geräteturnen der Mädchen – Division 1, 2 und Jeunes. Neun Spitzensportlerinnen des TLZ-VDT werden um Medaillen und um den VDT-Meistertitel kämpfen. All diese Turnerinnen zeigen Kürübungen am Sprung, Barren, Balken und Boden.

VDT-Meisterschaft im Geräteturnen in Rocherath

Am Sonntag setzt der VDT seine Wettkampfreihe fort. Die VDT-Meisterschaft im Geräteturnen der Jungen startet um 10 Uhr in der Turnhalle in Rocherath. Vom Eupener TV und TSV Rocherath werden sechs Turner ihr Können an sechs Geräten unter Beweis stellen. (red)

Motorrad-WM

Premiere der MotoE-Klasse auf dem Sachsenring

Die Premiere der MotoE-Klasse bei einem Motorrad-Grand-Prix wird am 7. Juli auf dem Sachsenring (Deutschland) erfolgen. Das gaben die Verantwortlichen der Motorrad-Weltmeisterschaft am Mittwoch bekannt. Nach dem Brand im spanischen Jerez in der Nacht zum 14. März mussten die Organisatoren die beiden ersten Rennen absagen. Alle 18 elektrisch betriebenen Motorräder, die Ladestationen und die Ausrüstungen der Teams waren vom Feuer vernichtet worden. Menschen wurden nicht verletzt. Grund soll ein Kurzschluss gewesen sein. Nach dem Auftakt auf dem Sachsenring sind Spielberg (Österreich), Misano (Italien) und Valencia (Spanien) die weiteren Stationen der MotoE-Debütsaison. Zwölf Teams mit 17 Fahrern (darunter der Belgier Xavier Siméon, der im vergangenen Jahr noch in der MotoGP an den Start ging) und einer Fahrerinnen nehmen an der Serie teil. Die Einheitsmotorräder werden vom italienischen Hersteller Energica gestellt. Die Zweiräder sind bis zu 250 Stundenkilometer schnell und bringen 150 PS auf die Straße. Binnen 20 Minuten sollen die Batterien mit Hilfe von Schnell-Ladestationen 80 Prozent ihrer Kapazität erreichen. (dpa/mv)

Tumbling: 59 Teilnehmer boten in Raeren eine starke Gesamtleistung

Lisa Reuter ist neue VDT-Meisterin

Am Sonntagnachmittag trafen sich die Tumbling-Turner aus sechs Vereinen zu ihrer Provinzmeisterschaft. Da lediglich Welkenraedt diese Sparte im frankofonen Landesteil anbietet, waren sonst nur die deutschsprachigen Clubs aus Amel, Kelmis, Nidrum, Weywertz und Raeren vertreten.

VDT-Meister kann nur werden, wer 15 Jahre oder älter ist und dann die beste Leistung erturnt. Dies gelang 2019 erstmals Lisa Reuter. Die Nidrumerin trat bei den Juniorinnen der Division 2 an. Gegen die vierfache Konkurrenz aus Amel setzte sie sich mit der jeweils stärksten Bahn in zwei Durchgängen deutlich durch. 57,35 Punkte standen nach 29,15 und 28,2 Punkten zu Buche.

Die Turner der höchsten Division waren in diesem Jahr noch zu jung, um in die VDT-Wertung einzufließen. Das schmälerte ihre Leistungen aber keineswegs. Jeweils alleine in ihrer Kategorie zeigten sie starke Salti, FlickFlacks und Schrauben pausenlos über die 42 Meter lange Bahn: Noah Emonts (Kat. elf Jahre, Raeren) erhielt von der Jury 53,375 Punkte. Lennox Barthel (Kat. zwölf Jahre, Raeren) erreichte 55,15 Punkte. Er turnte an diesem Tag in der Division 1 die



Lisa Reuter aus Nidrum setzte sich gegen die Konkurrenz aus Amel durch. Foto: Griseldis Cormann

Bahn mit dem höchsten Schwierigkeitsgrad (3,1). Max Nelles aus Nidrum (Kat. 13 bis 14 Jahre) kam nach den zwei geforderten Wertungsbahnen auf 49,025 Punkte. Seine Mannschaftskameradin Anne-Catherine Peters turnte in ihren Bahnen konstante 26,05 und 26,75 Punkte. Für die Walloniemeisterschaft gibt es keine Qualifikationsnormen. Die hier genannten Vereine treten somit am 28. April in Worri-

ken dazu wieder gegeneinander an. Hier gilt es dann, für die Divisionen 1 und 2 die Qualifikationsnormen für die Landesmeisterschaft Mitte Mai zu schaffen. Dazu müssen die meisten einfach nur die Leistung aus Raeren bestätigen. (gris)

 grenzecho.net

GRENZECHO

SCHREINEREI
*Goffin
Cyrille*
Zur Heide 4 - 4750 Nidrum
GSM 0494/12.65.97 - Privatfax 08088.00.19 - cyrille.parkett@hamul.de
Lieferung und Einbau von Parkett (Parkett)
Herstellung und Montage von Möbel und feiner Schreinerarbeit

thg
Human
Resources

ETMA^{AG} 4700 EUPEN

HÄUJER

STRASSENBAU - TRAVAUX ROUTIERS
maraitte^{AG SA}
www.maraitte-bernard.be

Der  dankt seinen Sponsoren!

**HIER FINDEN SIE
IHR TRAUMHAUS.**

GRENZECHO
IMMOBILIEN